

Inhaltsübersicht

	Seite
0 Einleitung	23
0.1 Verhältnis der Lohnsteuer zur Einkommensteuer	23
0.2 Entwicklung des Lohnsteuerrechts	23
0.3 Die Steuerreform	24
0.4 Rechtsgrundlagen	27
0.5 Gläubiger der Lohnsteuer	29

Erster Teil: Das Lohnsteuerabzugsverfahren

1 Die Lohnsteuerkarte	31
1.1 Allgemeines und Begriff	31
1.2 Grundsatz der Maßgeblichkeit	31
1.3 Rechtsnatur der amtlichen Eintragungen	32
1.4 Die Gemeinden	34
1.5 Zuständigkeit der Gemeinden	34
1.6 Ausstellung der Lohnsteuerkarten	36
1.6.1 Allgemeines	36
1.6.2 Amtsprinzip	37
1.6.3 Stichtagsprinzip	37
1.6.4 Zeitliche Wirksamkeit	38
1.6.5 Unentgeltlichkeit	39
1.7 Nachweis der Ausstellung	39
1.8 Erlaß über die Ausstellung von Lohnsteuerkarten	40
1.9 Amtlich vorgeschriebenes Muster der Lohnsteuerkarte	41
1.10 Übermittlung von Lohnsteuerkarten	42
1.11 Öffentliche Bekanntmachung	43
1.12 Die sachlichen Eintragungen	43
1.12.1 Allgemeines	43
1.12.2 Steuerklassen	44
1.12.2.1 Allgemeines	44
1.12.2.2 Steuerklasse I	44
1.12.2.3 Steuerklasse II	44
1.12.2.4 Steuerklasse III	44

Inhaltsübersicht

1.12.2.5	Steuerklasse IV	48
1.12.2.6	Steuerklasse V.	48
1.12.2.7	Steuerklasse VI	49
1.12.3	Eintragung von Kinderfreibeträgen	50
1.12.3.1	Auswirkung der Eintragung von Kinderfreibeträgen auf der Lohnsteuerkarte	50
1.12.3.2	Besonderheiten für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren	51
1.12.3.3	Bescheinigung der Zahl der Kinderfreibeträge	52
1.12.3.4	Zuständigkeit für die Eintragung	53
1.12.3.4.1	Zuständigkeit der Gemeinde	53
1.12.3.4.2	Zuständigkeit des Finanzamts.	54
1.12.3.5	Änderung der Eintragungen aufgrund geänderter Verhältnisse	55
1.12.3.6	Kinderzuordnung bei Steuerklasse II	56
1.12.4	Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene	60
1.13	Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften	61
2	Die Lohnsteuertabellen.	63
2.1	Der Einkommensteuertarif	63
2.2	Die Lohnsteuertabellen	66
2.2.1	Allgemeines	66
2.2.2	Jahreslohnsteuertabelle.	67
2.2.2.1	Allgemeines	67
2.2.2.2	Allgemeine und besondere Lohnsteuertabelle	67
2.2.2.3	Jahreslohnsteuertabelle bei Eheleuten	68
2.2.2.4	Der Aufholdtarif	69
2.2.2.5	Jahresfreibeträge	70
2.2.3	Monats-, Wochen- und Tagestabellen	75
2.2.4	Lohnzahlungszeitraum	76
3	Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer	79
3.1	Pflichten der Arbeitnehmer	79
3.1.1	Beantragung von Lohnsteuerkarten	79
3.1.1.1	Für nur ein Dienstverhältnis	79
3.1.1.2	Für mehrere Dienstverhältnisse	79
3.1.1.3	Ersatzlohnsteuerkarte.	80
3.1.1.4	Ablehnung eines Antrags auf Ausstellung einer Lohnsteuerkarte	80
3.1.2	Anzeigepflichten	80
3.1.2.1	Anzeigepflicht nach § 39 Abs. 4 EStG.	81
3.1.2.2	Anzeigepflicht nach § 39 Abs. 5 a EStG	83
3.1.2.3	Keine Anzeigepflicht nach § 39 a EStG	83
3.1.2.4	Anzeigepflicht nach § 153 AO	84
3.1.3	Auskunftspflicht	84
3.1.4	Vorlage der Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber	85
3.1.5	Ablieferung der Lohnsteuerkarte nach Ablauf des Kalenderjahres	85

3.2	Rechte der Arbeitnehmer	85
3.2.1	Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte	86
3.2.1.1	Nachträgliche Änderungen von Besteuerungsmerkmalen	86
3.2.1.2	Steuerklassenwechsel	90
3.2.1.3	Eintragung eines Freibetrags	92
3.2.1.4	Verfahren bei der Eintragung von Freibeträgen	101
3.2.1.5	Bescheiderteilung	102
3.2.2	Recht auf Rückgabe der Lohnsteuerkarte	103
3.2.3	Anrufungsauskunft	103
3.2.3.1	Anfrage	103
3.2.3.2	Betriebsstätte	104
4	Pflichten und Rechte des Arbeitgebers	106
4.1	Pflichten des Arbeitgebers	106
4.1.1	Aufbewahrung der Lohnsteuerkarten	106
4.1.2	Nichtvorlage einer Lohnsteuerkarte	107
4.1.3	Verfahren bei beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern	110
4.1.4	Lohnkonto	113
4.1.5	Sammellohnkonto	116
4.1.6	Ermittlung der Lohnsteuer	117
4.1.6.1	Bei laufendem Arbeitslohn (LStR 118)	117
4.1.6.2	Bei laufenden Nettolöhnen (LStR 122)	120
4.1.6.3	Bei sonstigen Bezügen	122
4.1.6.4	Bei sonstigen Bezügen für mehrere Jahre	125
4.1.6.5	Entschädigungen im Sinne von § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 EStG als sonstige Bezüge	125
4.1.6.6	Bei sonstigen Bezügen im vereinfachten Verfahren	125
4.1.6.7	Bei sonstigen Nettobezügen im vereinfachten Verfahren	126
4.1.6.8	Bei den übrigen sonstigen Nettobezügen	127
4.1.6.9	Bei sonstigen Bezügen nach besonders zu ermittelnden Pauschsteuersätzen	128
4.1.6.10	Bei sonstigen Bezügen nach festen Pauschsteuersätzen	132
4.1.6.11	Pauschalierung der Lohnsteuer bei Aushilfskräften und Teilzeitbeschäftigten	137
4.1.6.11.1	Beschäftigung in geringem Umfang und gegen geringen Arbeits- lohn (§ 40 a Abs. 2 EStG)	137
4.1.6.11.2	Steuerfreier Arbeitslohn aus einer geringfügigen Beschäftigung	139
4.1.6.11.3	Kurzfristige Beschäftigung (§ 40 a Abs. 1 EStG)	144
4.1.6.11.4	Bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft (§ 40 a Abs. 3 EStG)	145
4.1.6.11.5	Zusatzvoraussetzungen nach § 40 a Abs. 4 EStG	146
4.1.6.11.6	Pauschalierung der Kirchensteuer	148
4.1.6.12	Bei Pauschalierung für bestimmte Zukunftssicherungsleistungen	149
4.1.7	Einbehaltung der Lohnsteuer	151
4.1.8	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	152
4.1.9	Lohnsteuer-Anmeldungszeitraum	153

Inhaltsübersicht

4.1.10	Erlaß, Stundung und Aussetzung von Lohnsteuer	153
4.1.11	Lohnsteuerbescheinigung	153
4.1.12	Nachforderung und Haftung.	157
4.1.12.1	Nachforderung von Lohnsteuer.	157
4.1.12.2	Nachforderung der Lohnsteuer vom Arbeitgeber nach Pauschalsteuersätzen (§ 40 Abs. 1 Nr. 2 EStG).	158
4.1.12.3	Nachforderung der Lohnsteuer vom Arbeitgeber, ohne daß dieser eine Pauschalierung beantragt.	159
4.1.12.4	Einschränkung der Haftung	160
4.1.12.5	Haftung des Arbeitgebers	163
4.1.12.6	Haftung anderer Personen (LStR 145 Abs. 5)	164
4.1.12.7	Gesamtschuldnerschaft.	164
4.1.12.8	Gesamtschuldnerschaft von Arbeitnehmern und Dritten	167
4.1.12.8.1	Allgemeines	167
4.1.12.8.2	Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung.	168
4.1.12.9	Nachforderungs- und Haftungsbescheid.	169
4.1.12.10	Einwendungen gegen die Inanspruchnahme	171
4.1.13	Der Rückgriff	173
4.1.14	Erstattung von Lohnsteuer.	173
4.1.15	Gesetzeskonkurrenz zwischen § 46 Abs. 1 Nr. 8 EStG und § 37 Abs. 2 AO	176
4.1.16	Übertragung von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen	177
4.1.17	Verpfändung und Pfändung von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen.	179
4.2	Rechte des Arbeitgebers	180
5	Lohnsteuer-Außenprüfung	182
6	Der Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber – Die Antragsveranlagung zur Einkommensteuer	184
6.1	Allgemeines	184
6.2	Materielles Recht	185
6.3	Die Verfahren: Jahresausgleich durch den Arbeitgeber bzw. Antrags- veranlagung	187
6.3.1	Gesetzliche Vorschriften.	187
6.3.2	Maßgebende Steuertabellen	187
6.3.3	Ausgleichsberechtigte und Antragsberechtigte	188
6.3.4	Ausgleichsverpflichtete	188
6.3.5	Ausgleichsarten	189
6.3.6	Grenzen der Antragsveranlagung.	189
6.3.7	Antragsverfahren	189
6.3.8	Fristen	190
6.3.9	Zuständigkeit des Arbeitgebers	191
6.3.10	Zuständigkeit des Finanzamts.	193
6.3.10.1	Örtliche Zuständigkeit	193
6.3.10.2	Sachliche Zuständigkeit	194

6.3.11	Ermittlung der Jahreslohnsteuer	194
6.3.11.1	Ermittlung durch den Arbeitgeber	194
6.3.11.2	Antragsveranlagung der Arbeitnehmer nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG	197
6.3.12	Progressionsvorbehalt	198
6.3.12.1	Lohnersatzleistungen im Sinne von § 32 b Abs. 1 Nr. 1 EStG	199
6.3.12.2	Ausländische Einkünfte	200
6.3.13	Auslandstätigkeitserlaß (BMF vom 31. 10. 1983, BStBl 1983 I S. 470)	200
6.3.13.1	Allgemeines	200
6.3.13.2	Begünstigte Tätigkeit.	201
6.3.13.3	Zeitliche Voraussetzungen	202
6.3.13.4	Begünstigte Einkünfte	203
6.3.13.5	Verfahren beim Arbeitgeber.	204
6.3.13.6	Verfahren beim Finanzamt	204
6.3.14	Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs bzw. der Antragsveranlagung zur Einkommensteuer	204
6.3.14.1	Durch den Arbeitgeber.	204
6.3.14.2	Antragsveranlagung zur Einkommensteuer durch das Finanzamt	205
6.3.14.2.1	Belege und Bescheide	208
6.3.14.2.2	Maschinelles Verfahren	209
6.3.15	Der permanente Lohnsteuer-Jahresausgleich	209
6.3.16	<i>Einkommensteuerantragsveranlagung bei zeitweilig unbeschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern.</i>	211
6.3.17	<i>Einkommensteuerantragsveranlagung bei beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern mit EU/EWR-Staatsangehörigkeit und -Wohnsitz (§ 50 Abs. 5 Nr. 2 EStG)</i>	213
6.3.18	Kirchensteuer-Veranlagung	213
6.3.19	Pauschale Kirchensteuer.	215
6.3.20	Besonderheiten der Kirchensteuer bei Ehegatten – Halbteilungsgrundsatz bei Konfessionsverschiedenheit.	215
7	Veranlagung von Arbeitnehmern	217
7.1	Allgemeines	217
7.2	Besteuerung von Ehegatten	217
7.3	Einzelne Veranlagungstatbestände	218
7.3.1	Veranlagung von Amts wegen	218
7.3.1.1	Einkünfte ohne Lohnsteuerabzug von mehr als 800 DM (§ 46 Abs. 2 Nr. 1 EStG).	218
7.3.1.2	Arbeitslohn nebeneinander von mehreren Arbeitgebern (§ 46 Abs. 2 Nr. 2 EStG).	220
7.3.1.3	Veranlagung von Arbeitnehmern, die Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben und für die ein Lohnsteuer- Jahresausgleich nicht durchzuführen ist	221
7.3.1.4	Veranlagung bei Wechsel von der allgemeinen zur besonderen Lohnsteuertabelle oder umgekehrt in einem Kalenderjahr (§ 46 Abs. 2 Nr. 3 EStG).	222

Inhaltsübersicht

7.3.1.5	Veranlagung der Ehegatten, in deren Lohnsteuerkarte die Steuerklasse V oder VI eingetragen ist (§ 46 Abs. 2 Nr. 3 a EStG)	222
7.3.1.6	Veranlagung von Arbeitnehmern, denen ein Freibetrag nach § 39 a EStG auf der Lohnsteuerkarte eingetragen wurde (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG).	222
7.3.1.7	Veranlagungen von Elternpaaren bei vom Gesetz abweichender Aufteilung des Ausbildungsfreibetrags, des Behinderten-Pauschbetrags und des Hinterbliebenen-Pauschbetrags sowie die Gewährung des Haushaltsfreibetrags beim Vater (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 a EStG).	223
7.3.1.8	Pflichtveranlagung infolge des besonderen Lohnsteuerabzugs nach § 39 b Abs. 3 Satz 9 EStG.	223
7.3.1.9	Auflösung der Ehe im Kalenderjahr (§ 46 Abs. 2 Nr. 6 EStG).	223
7.3.1.10	Veranlagung von Arbeitnehmern, die wie unbeschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer behandelt werden bzw. familien-gerecht nach § 1 a EStG besteuert werden (§ 46 Abs. 2 Nr. 7 Buchst. a und b EStG)	223
7.3.2	Veranlagungen auf Antrag (§ 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG)	224
7.3.2.1	Weitere Antragsgründe ergeben sich:	225
7.3.2.2	Geltendmachung von weiteren Steuervergünstigungen	225
7.3.3	Veranlagung nach § 46 Abs. 2 a EStG infolge geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse	226
7.3.4	Das Veranlagungsverfahren	226
7.4	Solidaritätszuschlag bei der Lohnsteuer	227
7.4.1	Allgemeines (s. a. Tz. 15.3)	227
7.4.2	Solidaritätszuschlag im Lohnsteuerabzugsverfahren	227
7.4.3	Solidaritätszuschlag beim permanenten Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	229
7.4.4	Aufzeichnung, Anmeldung und Bescheinigung des Solidaritätszuschlags durch den Arbeitgeber	229
7.4.5	Solidaritätszuschlag bei der Einkommensteuerveranlagung	229

Zweiter Teil: Ermittlung des Einkommens aus nichtselbständiger Arbeit

8	Nichtselbständige Arbeit.	231
8.1	Arbeitnehmer	231
8.1.1	Begriff	231
8.1.2	Abgrenzung der Arbeitnehmereigenschaft	234
8.1.2.1	Von der selbständigen Tätigkeit	234
8.1.2.2	Von der gewerblichen Tätigkeit	238
8.1.2.3	Von der Land- und Forstwirtschaft.	239
8.1.2.4	Von den Kapitaleinkünften	239
8.1.2.5	Von den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	241
8.1.2.6	Von den sonstigen Einkünften	241
8.1.3	Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	245

8.1.4	Dienstverhältnisse zwischen Angehörigen und Ehegatten	246
8.1.5	Einzelfälle aus Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	249
8.2	Zusammentreffen mit anderen Tätigkeiten	251
8.2.1	Allgemeines	251
8.2.2	Unselbständige Nebentätigkeit	252
8.2.3	Nebentätigkeit für denselben Arbeitgeber	254
8.2.4	Nebenberufliche Lehr- und Prüfungstätigkeit	254
8.2.4.1	Lehr- und Prüfungstätigkeit als ordentliche Dienstaufgabe	255
8.2.4.2	Lehr- und Prüfungstätigkeit gehört nicht zu den ordentlichen Dienstaufgaben	256
8.2.4.3	Lehr- und Prüfungstätigkeit bei selbständiger Haupttätigkeit	257
8.3	Arbeitgeber	258
8.4	Dienstverhältnis	260
8.4.1	Begriff des Dienstverhältnisses	260
8.4.2	Inhalt des Dienstverhältnisses	261
8.4.3	Ehrenämter	263
8.5	Unbeschränkte und beschränkte Lohnsteuerpflicht	264
8.5.1	Sachliche Abgrenzung	264
8.5.2	Unbeschränkte Lohnsteuerpflicht	266
8.5.2.1	Bei Wohnsitz oder Aufenthalt im Inland	266
8.5.2.2	Kraft Antrags – Grenzpendler	267
8.5.3	Beschränkte Lohnsteuerpflicht	269
8.5.3.1	Ausübung nichtselbständiger Arbeit im Inland	269
8.5.3.2	Verwertung der Arbeit im Inland	271
8.5.3.3	Arbeitslohn aus inländischen öffentlichen Kassen	272
8.5.4	Zusammentreffen von unbeschränkter und beschränkter Lohnsteuerpflicht	273
8.5.5	Inland – Wohnsitz – gewöhnlicher Aufenthalt	274
8.5.6	Besonderer Steuerabzug bei beschränkter Einkommensteuerpflicht	276
9	Arbeitslohn	278
9.1	Begriff des Arbeitslohns	278
9.1.1	Definition des Gesetzes	278
9.1.2	Abgrenzung des Arbeitslohns gegenüber den nicht steuerbaren Zuwendungen	284
9.1.2.1	Aufmerksamkeiten	285
9.1.2.2	Betriebsveranstaltungen	285
9.1.2.3	Fort- und Weiterbildungsleistungen	288
9.1.2.4	Einzelfälle von Aufmerksamkeiten	288
9.1.3	Zufluß des Arbeitslohns	292
9.1.3.1	Zufluß als Besteuerungszeitpunkt – Begriffsbestimmung	292
9.1.3.2	Gutschrift von Arbeitslohn	294
9.1.3.3	Vorschüsse	295
9.1.3.4	Zahlung an Dritte	296

Inhaltsübersicht

9.1.3.5	Zahlung durch Dritte	297
9.1.3.6	Laufende und einmalige Bezüge	299
9.2	Arten des Arbeitslohns	299
9.2.1	Gehalt	299
9.2.2	Lohn	299
9.2.3	Tantiemen	300
9.2.4	Gratifikationen	300
9.2.5	Provisionen	300
9.2.6	Ergebnislöhne	301
9.2.7	Sachbezüge	302
9.2.7.1	Begriff der Sachbezüge	302
9.2.7.2	Bewertung der Sachbezüge	303
9.2.7.2.1	Bewertungsmaßstab	303
9.2.7.2.2	Einzelbewertung	304
9.2.7.2.3	Freigrenze	305
9.2.7.2.4	Sachbezugsverordnung.	307
9.2.7.2.5	Sonstige „amtliche“ Sachbezugswerte	308
9.2.7.3	Wichtige Einzelfälle von Sachbezügen	309
9.2.7.3.1	Belegschaftsrabatte	309
9.2.7.3.2	Kraftfahrzeugstellung	313
9.2.7.3.3	Mahlzeitgewährung.	318
9.2.7.3.4	Wohnung.	319
9.2.7.3.5	Zinsvorteile	322
9.2.8	Sonstige Einnahmen oder Vorteile	324
9.2.8.1	Darlehensgewährung	324
9.2.8.2	Forderungsverzicht des Arbeitgebers	324
9.2.9	Einnahmen aus früherem Dienstverhältnis	325
9.2.9.1	Wartegeld und Ruhegehalt	325
9.2.9.2	Witwen- und Waisengelder	326
9.2.10	Entschädigung für entgangenen Arbeitslohn	326
9.3	Steuerlich begünstigter Arbeitslohn	333
9.3.1	Jubiläumsgeschenke	333
9.3.1.1	Rechtslage ab 1999	333
9.3.1.2	Rechtslage bis 1998	334
9.3.1.2.1	Dienstzeit	334
9.3.1.2.2	Geschäftsjubiläum	335
9.3.1.2.3	Form und Zeitpunkt der Zuwendung	336
9.3.1.2.4	Höhe der steuerfreien Zuwendung	338
9.3.2	Zukunftssicherung der Arbeitnehmer	338
9.3.2.1	Allgemeines	338
9.3.2.1.1	Begriff	338
9.3.2.1.2	Einzelne Merkmale	339
9.3.2.2	Arten der Zukunftssicherung	340
9.3.2.2.1	Allgemeines	340
9.3.2.2.2	Innerbetriebliche Maßnahmen	341
9.3.2.2.3	Direktversicherung	341

9.3.2.2.4	Selbständige Versorgungseinrichtungen	343
9.3.2.3	Lohnsteuerliche Behandlung der Aufwendungen des Arbeitgebers .	344
9.3.2.3.1	Allgemeines	344
9.3.2.3.2	Ausgaben aufgrund gesetzlicher Verpflichtung	346
9.3.2.3.3	Den gesetzlichen Pflichtbeiträgen gleichgestellte Zuschüsse.	349
9.3.2.3.4	Beiträge an Direktversicherungen	350
9.3.2.3.5	Beiträge für eine Unfallversicherung	354
9.3.2.3.6	Leistungen an Pensions- und Unterstützungskassen	355
9.3.3	Vergütungen für eine mehrjährige Tätigkeit	356
9.3.4	Versorgungsbezüge.	358
9.3.5	Altersentlastungsbetrag	361
10	Steuerfreie Einnahmen	364
10.1	Aufwandsentschädigungen	364
10.1.1	Allgemeines	364
10.1.2	Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen.	365
10.1.2.1	Aufwandsentschädigungen aus einer Bundes- oder Landeskasse . .	365
10.1.2.2	Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen für öffentliche Dienste	365
10.1.2.2.1	Öffentliche Kassen	366
10.1.2.2.2	Öffentlicher Dienst	366
10.1.2.2.3	Aufwand	368
10.1.2.2.4	Nachprüfungsrecht des Finanzamts	368
10.1.2.2.5	Aufwandsentschädigung und Werbungskostenabzug	370
10.1.3	Aufwandsentschädigungen seitens privater Arbeitgeber	371
10.1.4	Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag öffentlicher oder gemeinnütziger Einrichtungen	372
10.1.4.1	Allgemeines	372
10.1.4.2	Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke. . .	372
10.1.4.3	Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag bestimmter Körperschaften und Einrichtungen	373
10.1.4.4	Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und vergleichbare Tätigkeiten . .	374
10.1.4.5	Künstlerische Tätigkeit	375
10.1.4.6	Pflege­tätigkeit	375
10.1.4.7	Nebenberufliche Tätigkeiten	376
10.1.4.8	Aufwandsentschädigungen – Steuerfreibetrag	378
10.1.4.9	Werbungskosten	379
10.2	Reisekosten- und Fahrtauslagenersatz	381
10.2.1	Allgemeines	381
10.2.2	Dienstreise	382
10.2.2.1	Regelmäßige Arbeitsstätte.	382
10.2.2.2	Vorübergehende Auswärtstätigkeit.	383
10.2.3	Fahrttätigkeit	385
10.2.4	Einsatzwechseltätigkeit	385
10.2.5	Reisekosten	387

Inhaltsübersicht

10.2.6	Ersatz der Reisekosten durch den Arbeitgeber	387
10.2.6.1	Allgemeines	387
10.2.6.2	Fahrtauslagen	388
10.2.6.2.1	Fahrtauslagen bei Dienstreisen	390
10.2.6.2.2	Fahrtauslagen bei Fahrtätigkeit	390
10.2.6.2.3	Fahrtauslagen bei Einsatzwechseltätigkeit	391
10.2.6.3	Kosten der Unterkunft	394
10.2.6.4	Mehraufwendungen für Verpflegung	394
10.2.6.5	Reisenebenkosten	401
10.2.6.6	Reisekostenvergütungen aus öffentlichen Kassen	402
10.2.6.7	Auslösungen	403
10.2.6.7.1	Allgemeines	403
10.2.6.7.2	Auslösungen bei Dienstreisen	404
10.2.6.7.3	Auslösung wegen Fahr- oder Einsatzwechseltätigkeit	404
10.2.6.7.4	Auslösungen bei doppelter Haushaltsführung	406
10.2.6.7.5	Auslösungen bei zeitlich beschränkter doppelter Haushaltsführung	417
10.3	Kaufkraftausgleich	418
10.4	Umzugskostenvergütung	420
10.4.1	Umzugskostenvergütung aus öffentlichen Kassen	420
10.4.2	Umzugskostenvergütung durch private Arbeitgeber	421
10.5	Durchlaufende Gelder und Auslagenersatz	423
10.6	Überlassung typischer Berufskleidung	426
10.7	Werkzeuggelder	428
10.8	Sammelbeförderung von Arbeitnehmern und Fahrtkostenzuschüsse	429
10.8.1	Sammelbeförderung	429
10.8.2	Fahrtkostenzuschüsse	430
10.9	Heirats-, Geburts- und sonstige Beihilfen sowie Zuwendungen zur Kinderbetreuung	431
10.9.1	Heirats- und Geburtsbeihilfen	432
10.9.2	Sonstige Beihilfen	432
10.9.2.1	Beihilfen aus öffentlichen Kassen	433
10.9.2.2	Beihilfen von privaten Arbeitgebern	433
10.9.3	Zuwendungen zur Kinderbetreuung	434
10.10	Entlassungsentschädigungen	436
10.10.1	Entlassungsabfindungen wegen Auflösung des Dienstverhältnisses	436
10.10.1.1	Allgemeines	436
10.10.1.2	Voraussetzungen für Steuerfreiheit	436
10.10.1.3	Tarifermäßigung nach § 34 EStG	440
10.10.2	Übergangsgelder und Übergangsbeihilfen aufgrund gesetzlicher Vorschriften	441
10.11	Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	442
10.11.1	Allgemeines	443
10.11.2	Zahlung von Zuschlägen	443

10.11.3	Grundlohn	444
10.11.4	Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	447
10.11.5	Nachweis der tatsächlich geleisteten Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	447
10.11.6	Höhe der steuerfreien Zuschläge	448
10.11.7	Zusammentreffen mit Mehrarbeitszuschlägen	449
10.12	Sonstige steuerfreie Einnahmen	450
10.12.1	Leistungen aus öffentlichen Mitteln	450
10.12.2	Steuerbefreiung aufgrund internationaler Abkommen	452
10.12.3	Steuerbefreiung von Zinsvorteilen für Wohnungsbau	452
10.12.4	Steuerfreiheit von Einnahmen für Pflegeleistungen	454
10.12.5	Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz	455
11	Werbungskosten	458
11.1	Begriff der Werbungskosten	458
11.1.1	Allgemeines	458
11.1.2	Die einzelnen Merkmale des Werbungskostenbegriffs	459
11.1.2.1	Aufwendungen	459
11.1.2.2	Zusammenhang der Aufwendungen mit dem Arbeitslohn	462
11.1.3	Abgrenzung der Werbungskosten von den Kosten der Lebensführung	463
11.1.3.1	Allgemeines	463
11.1.3.2	Schuldhaft verursachte Aufwendungen	466
11.1.4	Abgrenzung der Werbungskosten von den Sonderausgaben	467
11.1.5	Werbungskosten und Ersatz der Aufwendungen durch die Arbeitgeber	468
11.2	Pauschbeträge für Werbungskosten	469
11.2.1	Der gesetzliche Arbeitnehmer-Pauschbetrag	469
11.2.1.1	Allgemeines	469
11.2.1.2	Pauschbetrag bei mehreren Dienstverhältnissen	470
11.2.1.3	Pauschbetrag bei Ehegatten	470
11.2.2	Pauschalierte Werbungskosten	471
11.3	Einzelne Arten von Werbungskosten	472
11.3.1	Kraftfahrzeugkosten	472
11.3.1.1	Allgemeines	472
11.3.1.2	Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit eigenen oder zur Nutzung überlassenen Kraftfahrzeugen	475
11.3.1.2.1	Wohnung, Arbeitsstätte, Entfernung zwischen beiden	476
11.3.1.2.2	Höhe der Pauschbeträge	481
11.3.1.2.3	Durch die Pauschbeträge abgegoltene Kosten	481
11.3.1.2.4	Fahrgemeinschaften und Pauschbeträge	483
11.3.1.2.5	Eigenes oder zur Nutzung überlassenes Kraftfahrzeug	486
11.3.1.2.6	Zahl der Arbeitstage	486
11.3.1.2.7	Erstattung der Fahraufwendungen durch den Arbeitgeber	486
11.3.1.2.8	Gestellung von Kraftfahrzeugen durch den Arbeitgeber	487

Inhaltsübersicht

11.3.1.3	Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung	488
11.3.1.3.1	Doppelte Haushaltsführung	488
11.3.1.3.2	Höhe der abzugsfähigen Aufwendungen	488
11.3.1.3.3	Ersatz der Aufwendungen durch den Arbeitgeber	490
11.3.1.3.4	Gestellung eines Kraftfahrzeugs durch den Arbeitgeber	490
11.3.1.3.5	Fahrtaufwendungen bei mehreren Dienstverhältnissen	491
11.3.1.4	Kraftfahrzeugkosten bei Dienstreisen	492
11.3.1.5	Sonderregelung für Behinderte	494
11.3.2	Mehraufwendungen für Verpflegung	494
11.3.2.1	Allgemeines	494
11.3.2.2	Bei Auswärtstätigkeiten	495
11.3.2.3	Nachweispflicht der Mehraufwendungen	500
11.3.2.4	Ersatzleistungen des Arbeitgebers	500
11.3.3	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	501
11.3.3.1	Dem Grunde nach anzuerkennendes steuerrechtliches häusliches Arbeitszimmer.	502
11.3.3.2	Inhalt und Umfang der gesetzlich geregelten Abzugsbegrenzung . .	502
11.3.3.3	Von der Abzugsbegrenzung betroffene Aufwendungen.	506
11.3.4	Beiträge zu Berufsverbänden	508
11.3.5	Aufwendungen für Arbeitsmittel	509
11.3.6	Absetzungen für Abnutzung.	514
11.3.7	Fortbildungskosten	516
11.3.8	Umzugskosten.	521
11.3.9	Sonstige Werbungskosten	524
11.4	Beschränkung des Werbungskostenabzugs	528
11.4.1	Allgemeines	528
11.4.2	Geschenkaufwendungen	529
11.4.3	Bewirtungsaufwendungen	531
11.4.4	Sonstige unangemessene Aufwendungen	532
11.4.5	Nichtabzugsfähige Werbungskosten	534
11.4.5.1	Aufwendungen für Gastehäuser	534
11.4.5.2	Aufwendungen für Jagd, Fischerei und Yachten	534
11.4.5.3	Geldbußen, Ordnungs- und Verwarnungsgelder sowie ähnliche Leistungen	535
11.4.5.4	Hinterziehungszinsen.	535
11.4.5.5	Schmiergelder.	536
11.4.5.6	Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke	536
12	Sonderausgaben	537
12.1	Begriff der Sonderausgaben	537
12.2	Die einzelnen Sonderausgaben	541
12.2.1	Unterhaltsleistungen an geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatten	541
12.2.1.1	Allgemeines	541
12.2.1.2	Voraussetzungen für den Sonderausgabenabzug	542
12.2.1.3	Antragstellung und Zustimmung	545

12.2.2	Renten und dauernde Lasten	546
12.2.3	Vorsorgeaufwendungen	547
12.2.3.1	Versicherungsbeiträge	547
12.2.3.2	Beiträge an Bausparkassen	548
12.2.4	Kirchensteuer	549
12.2.5	Nach der Abgabenordnung zu zahlende Zinsen	549
12.2.6	Steuerberatungskosten	550
12.2.7	Ausbildungskosten	550
12.2.8	Aufwendungen für hauswirtschaftliche Beschäftigungsverhältnisse	555
12.2.8.1	Allgemeines	555
12.2.8.2	Voraussetzungen	556
12.2.8.2.1	Hauswirtschaftliches Beschäftigungsverhältnis	556
12.2.8.2.2	Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen	558
12.2.8.2.3	Kein Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen.	559
12.2.8.3	Aufwendungen	559
12.2.8.4	Höchstbetrag.	560
12.2.9	Aufwendungen für den Besuch einer Ersatzschule durch ein Kind des Arbeitnehmers	560
12.3	Voraussetzungen für die Abzugsfähigkeit der Vorsorgeaufwendungen.	562
12.3.1	Kein Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen.	562
12.3.2	Belegenheit des Zahlungsempfängers	563
12.3.3.	Keine zulagebegünstigten vermögenswirksamen Leistungen	563
12.3.4	Verbot der Besicherung eines Darlehens durch Lebens- versicherungen	563
12.3.5	Nachversteuerung von Vorsorgeaufwendungen	564
12.3.5.1	Versicherungsbeiträge	564
12.3.5.2	Bausparbeiträge	564
12.4	Höchstbeträge für Vorsorgeaufwendungen	568
12.4.1	Vorwegabzug	569
12.4.2	Allgemeine Höchstbeträge	570
12.5	Spenden	572
12.5.1	Allgemeines	572
12.5.2	Ausgaben für mildtätige, kirchliche und gemeinnützige Zwecke	574
12.5.2.1	Begünstigte Zwecke und Person des Empfängers	574
12.5.2.2	Gegenstand und Wert von Spenden	575
12.5.2.3	Höhe der abziehbaren Spenden und Verteilung	575
12.5.3	Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien	576
12.5.4	Spendenbescheinigung und Vertrauensschutz	577
12.6	Pauschbetrag für Sonderausgaben	578
12.7	Vorsorgepauschale	579
12.7.1	Allgemeines	579
12.7.2	Bemessung der Vorsorgepauschale	580
12.7.3	Abgeltungswirkung der Vorsorgepauschale	585
12.7.4	Einarbeitung der Vorsorgepauschale in die Lohnsteuertabellen	585

Inhaltsübersicht

12.7.5	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte und Vorsorgepauschale	586
12.7.6	Altersentlastungsbetrag und Vorsorgepauschale	588
13	Außergewöhnliche Belastungen	590
13.1	Begriff der außergewöhnlichen Belastung	590
13.1.1	Außergewöhnlichkeit dem Grunde nach.	591
13.1.2	Außergewöhnlichkeit der Höhe nach	591
13.2	Individuelle Einzelfälle von außergewöhnlicher Belastung	593
13.3	Typisierte Fälle von außergewöhnlicher Belastung	604
13.3.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung (§ 33 a Abs. 1 EStG)	605
13.3.1.1	Allgemeines	605
13.3.1.2	Unterhalt an im Ausland lebende Personen	611
13.3.1.3	Unterhaltsleistungen für Kinder	612
13.3.1.4	Unterhalt an Ehegatten oder in ehelicher Lebensgemeinschaft lebende Person	612
13.3.1.5	Sonstige Unterstützungsfälle	615
13.3.1.6	Zeitanteilige Anwendung des § 33 a Abs. 1 EStG	615
13.3.2	Ausbildungsfreibeträge (§ 33 a Abs. 2 EStG).	617
13.3.2.1	Allgemeines	617
13.3.2.2	Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsfreibeträge	618
13.3.2.3	Anrechnung eigener Einkünfte und Bezüge des Kindes.	622
13.3.2.4	Zeitanteilige Anwendung des § 33 a Abs. 2 EStG	623
13.3.2.5	Aufteilung der Ausbildungsfreibeträge	625
13.3.3	Hausgehilfin-Freibetrag (§ 33 a Abs. 3 EStG)	626
13.3.4	Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen	629
13.3.5	Kinderbetreuungs-Freibetrag (§ 33 c EStG)	633
13.3.6	Aufwendungen für Hauswirtschaftshilfe und außergewöhnliche Belastungen	638
14	Vermögensbildung der Arbeitnehmer	640
14.1	Überlassen von Vermögensbeteiligungen an Arbeitnehmer	641
14.2	Zuwendungen aufgrund des Fünften Vermögensbildungsgesetzes	643
14.2.1	Begünstigter Personenkreis	644
14.2.2	Vermögenswirksame Leistungen	645
14.2.3	Anlageformen für vermögenswirksame Leistungen	648
14.2.3.1	Sparvertrag über Wertpapiere oder andere Vermögensbeteiligungen	648
14.2.3.2	Wertpapier-Kaufvertrag	649
14.2.3.3	Beteiligungs-Vertrag	650
14.2.3.4	Beteiligungs-Kaufvertrag	650
14.2.3.5	Sparvertrag.	651
14.2.3.6	Kapitalversicherungsvertrag.	652

14.2.4	Begründung der vermögenswirksamen Leistung	652
14.2.4.1	Begründung durch Tarifvertrag	653
14.2.4.2	Begründung durch Einzelvertrag	653
14.2.5	Rechtsnatur der vermögenswirksamen Leistungen	655
14.2.6	Arbeitnehmer-Sparzulage	655
14.2.6.1	Einkommensgrenzen	655
14.2.6.2	Umfang der staatlichen Förderung	656
14.2.6.3	Entstehung und Ausbezahlung	657
15	Zuschlagsteuern zur Lohnsteuer	659
15.1	Allgemeines	659
15.2	Kirchensteuer	661
15.3	Solidaritätszuschlag	663

Dritter Teil: Der Familienleistungsausgleich

16	Steuerfreistellung des Existenzminimums eines Kindes	665
16.1	Verfassungsrechtliche Vorgabe und gesetzliche Systematik	665
16.2	Kinderfreibeträge und Lohnsteuerabzug	667
16.3	Vergleichsrechnung Kindergeld – Kinderfreibetrag	667
16.4	Kind im Sinne des Einkommensteuerrechts.	672
16.4.1	Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht	672
16.4.2	Kinderbegriff des § 32 Abs. 1 EStG	672
16.4.2.1	Kind nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 EStG	672
16.4.2.2	Kind nach § 32 Abs. 1 Nr. 2 EStG (Pflegekind)	673
16.4.3	Berücksichtigungstatbestände.	675
16.4.3.1	Ausschluß der Doppelberücksichtigung nach § 32 Abs. 2 EStG . . .	675
16.4.3.2	Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (§ 32 Abs. 3 EStG)	676
16.4.3.3	Kinder nach Vollendung des 18. Lebensjahres (§ 32 Abs. 4 und 5 EStG)	677
16.4.3.4	Behinderte Kinder nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG	678
16.4.3.4.1	Voraussetzungen	678
16.4.3.4.2	Selbsterhalt des behinderten Kindes	678
16.4.3.5	Kinder ohne Arbeitsplatz nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG . . .	679
16.4.3.5.1	Voraussetzungen	679
16.4.3.5.2	Ausnahmen vom Vorliegen der Verfügungsbereitschaft	680
16.4.3.5.3	Einschränkung durch eigene Einkünfte und Bezüge.	680
16.4.3.6	Kinder in Berufsausbildung nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a EStG	681
16.4.3.6.1	Voraussetzungen	681
16.4.3.6.2	Zeiten der Berufsausbildung	681
16.4.3.6.3	Ausbildungsanforderungen	681

Inhaltsübersicht

16.4.3.6.4	Beginn und Ende der Ausbildung	682
16.4.3.6.5	Einschränkung durch eigene Einkünfte und Bezüge.	683
16.4.3.7	Kinder in einer Übergangszeit nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b EStG	684
16.4.3.7.1	Voraussetzungen	684
16.4.3.7.2	Übergangszeit	685
16.4.3.7.3	Eigene Einkünfte und Bezüge.	686
16.4.3.8	Kinder ohne Ausbildungsplatz nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchst. c EStG	687
16.4.3.8.1	Voraussetzungen	687
16.4.3.8.2	Bemühen um einen Ausbildungsplatz	687
16.4.3.9	Kinder im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr gemäß § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchst. d EStG	688
16.4.3.10	Ausschluß der Berücksichtigung als Kind wegen eigener Einkünfte und Bezüge	688
16.4.3.10.1	Struktur des Ausschlußtatbestandes	688
16.4.3.10.2	Einkünfte und Bezüge des Kindes	689
16.4.3.10.3	Bezüge für besondere Ausbildungszwecke, Leistungen an Träger der Bildungsmaßnahme und Leistungen wegen eines individuellen Sonderbedarfs	692
16.4.3.10.4	Ermittlung der Einkünfte und Bezüge bei einem Kind mit eigenem Kind.	693
16.4.3.10.5	Unterhaltsleistungen des Ehepartners als Bezüge des Kindes	694
16.4.3.10.6	Zeitanteilige Berücksichtigung von Einkünften und Bezügen	696
16.4.3.11	Ausländische Kinder über 18 Jahre	700
16.4.3.12	Verlängerungstatbestände des § 32 Abs. 5 EStG.	700
16.5	Kinderfreibetrag und Halbteilungsgrundsatz	701
16.5.1	Halbteilungsgrundsatz	701
16.5.2	Übertragung des Kinderfreibetrags.	702
16.6	Struktur und Besonderheiten beim Kindergeld	705
16.6.1	Allgemeine Struktur	705
16.6.2	Berücksichtigungsfähige Kinder	705
16.7	Auszahlung des Kindergeldes.	706
16.7.1	Zahlung des Kindergeldes an Angehörige des öffentlichen Dienstes	707
16.7.2	Zahlung des Kindergeldes an andere Arbeitnehmer	707
16.7.2.1	Rechtslage bis zum 31. 12. 1998	707
16.7.2.2	Rechtslage ab dem 1. 1. 1999	709
16.8	Verfassungsrechtlicher Ausblick	710
Abkürzungen.		717
Paragraphenschlüssel.		719
Stichwortverzeichnis		723